

tionen unter den leitenden Spezialisten, dem ingenieurtechnischen Personal, den Meistern und den Brigadiern im Unionsmaßstab mehr als 450 000 Propagandisten ausgewählt. Vor der Aufnahme ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit werden die Propagandisten in den politischen Bildungsstätten der Parteikomitees mit dem Lehrstoff vertraut gemacht; dort erhalten sie auch methodische Hinweise. Gute Erfahrungen wurden mit den Propagandisten gemacht, die es verstehen, in den Seminaren die Aktivität der Hörer darauf zu lenken, daß sie Reserven für die Steigerung der Arbeitsproduktivität aufdecken, die Qualität der Erzeugnisse verbessern und den Kampf für Sparsamkeit und Ordnung an jedem Arbeitsplatz und insgesamt für die Erfüllung des 9. Fünfjahresplanes verstärken.

Entsprechend dem Beschluß des ZK der KPdSU über die Schulen der kommunistischen Arbeit haben die Gewerkschaften mit Unterstützung der Parteorganisationen und der politischen Bildungsstätten bei den Parteikomitees ein System der ehrenamtlichen methodischen Anleitung der Schulen aufgebaut. Sie liegt in den Händen von etwa 30 000 Methodischen Räten, die den Zentralräten der Republik-, Regions- und Gebietsleitungen sowie den Betriebskomitees der Gewerkschaften angegliedert sind. Ihnen gehören Wissenschaftler, Lehrer, Fachleute, Partei-, Gewerkschafts- und Komsomolfunktionäre, Neuerer und Bestarbeiter der Produktion an. Das Methodische Kabinett beim Zentralrat der Gewerkschaften hat die Aufgabe, Studientafeln und Lehrpläne zu erarbeiten, methodische Empfehlungen zusammenzustellen, die Arbeitserfahrungen der Schulen und

der Methodischen Räte auf örtlicher Ebene zu analysieren und zusammenzufassen sowie Listen der Literatur, der Lehrmittel, der Anschauungsmaterialien und der Filme zu erarbeiten.

Eine nützliche Arbeit leisten die Methodischen Räte bei den Zentralkomitees der Gewerkschaften Textil- und Leichtindustrie, Maschinenbau, Eisenbahn und Hüttenindustrie. Die Räte verfassen und veröffentlichen Informationsbulletins zur Methodik bei der Erarbeitung einzelner Gebiete des Lehrplanes, über Formen und Methoden des Erlernens fortschrittlicher Arbeitsmethoden in den betreffenden Zweigen und verallgemeinern Erfahrungen aus den besten Schulen. Außerdem werden Konferenzen und Beratungen mit den Propagandisten abgehalten.

## Politische Dokumente an den Anfang

Das neue Unterrichtsjahr für die Schulen der kommunistischen Arbeit hat begonnen. Wie in allen Bereichen der politischen und ökonomischen Schulung stehen beim Studium an erster Stelle die Materialien über die außenpolitische Tätigkeit der KPdSU und des Sowjetstaates zur Verwirklichung des Friedensprogramms des XXIV. Parteitages. Dazu gehören auch die Ergebnisse der Besuche des Genossen Leonid I. Breshnew in den Vereinigten Staaten von Amerika, der BRD, Frankreich und Indien, in den sozialistischen Bruderländern, das Treffen der Führer der kommunistischen und Arbeiterparteien sozialistischer Länder auf der Krim sowie die Rede des Genossen Breshnew „Für einen gerechten demokratischen Frieden, für die Sicherheit der

Auch die Literatur zur Unterstützung der Propagandisten und Hörer der Schulen der kommunistischen Arbeit hat in den letzten Jahren wesentlich zugenommen. Der Verlag „Snanije“ (entspricht unserer „Urania“; die Red.) hat eine Handbibliothek „Lerne wirtschaften“ und „Gespräche über die Wirtschaft“ herausgegeben. Zu Beginn dieses Schuljahres ist die Reihe „Grundlagen des ökonomischen Wissens“ fertiggestellt worden. Außerdem liegen 14 Serien Diapositive zu allen Themen des Lehrganges vor.

Eine große Hilfe für die Hörer der Schulen sind monatliche Fernsehsendungen, die von der Hauptredaktion des Zentralen Fernsehens gestaltet werden, sowie ständige Veröffentlichungen in der zentralen und lokalen Presse.

Völker und internationale Zusammenarbeit“ auf dem Weltkongreß der Friedenskräfte. Die Seminare zu diesen Problemen sollen den Millionen werktätiger Hörer einen gründlichen Einblick in die welthistorische Bedeutung der Leninschen Außenpolitik unseres Landes, der Rolle der UdSSR und der anderen Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft bei der Lösung der Kernfragen der internationalen Entwicklung geben und die hohe Verantwortung der Sowjetmenschen für die erfolgreiche Realisierung der Beschlüsse des XXIV. Parteitages der KPdSU und der Aufgaben des kommunistischen Aufbaus verständlich machen.

Im neuen Schuljahr muß das Niveau der ökonomischen Bildung weiter erhöht werden.